

## AUS DER GEMEINDE

# Paulusbrief

evangelisch-lutherisch in Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching

### Liebe Gemeinde,



Vieles verändert sich heutzutage schnell. Fernseher sind keine gigantischen Kästen mehr, die man nur zu zweit tragen konnte. Vielmehr sind sie flach und herrlich leicht. Der Fernsehzuschauer hat eine riesige Auswahl an Programmen statt der drei Sender aus meiner Jugend. Handys sind mittlerweile klein und flach und übernehmen Aufgaben einer Kamera und eines Computers. Briefe kommen bei vielen nur noch selten vor, man ruft stattdessen an oder schreibt die Nachricht mit dem PC. Und die Kirche? Und unser Glaube? Und unser Bild von Gott? Da ist doch alles beim Alten, sagen die einen. Gott - Gott war und ist der Herr, der Hirte, der König, der Grundstücksbesitzer. Für die einen ist das unbestritten. Sie reagieren allergisch, wenn man das leicht in Frage stellt. "Wieso wird darüber nachgedacht?", sagen sie. "Die Bibel ist ewig und ihre Worte vergehen nicht."

"Nein", wenden andere ein, "die alten Bilder genügen uns nicht mehr. Wir brauchen andere, neue, zeitgemäße, verständliche." Im Roman "Die Hütte" von William P. Young begegnet ein Mann Gott. "Gott" ist in diesem Buch eine lustige, dunkelhäutige Frau. Im Film "Bruce Allmächtig" spielt der schwarze Schauspieler Morgan Freeman, 74 Jahre, sehr überzeugend einen gelassenen und souveränen Gott. In der ursprünglichen Form der 10 Gebote im Alten Testament heißt "Du sollst dir kein Bildnis von Gott machen". Das war zur damaligen Zeit ein sehr moderner Gedanke. In den umliegenden Religionen um Israel herum machte man sich Steinbilder, Holzfiguren oder Götter aus Metall. Sich im Gegensatz dazu kein Bild von Gott machen hieß, Gott nicht die Freiheit nehmen, ihn durch menschliche begrenzte Gedanken nicht zu entehren. Freilich trägt das in sich die Gefahr, dass Gott unerkennbar, abstrakt und nicht vorstellbar wird. Können wir Menschen glauben, ohne Bilder zu haben? Die Antwort Jesu war NEIN. Jesus half daher durch seine Bilder von Gott ganz vielen Menschen, Gott zu verstehen und ihm zu vertrauen. Jesus nahm seinem und unserem Gott dabei nie die Würde, denn er sagte immer: "Gott ist wie ...". Ein solches Bild ist das der festen Burg. Unser Monatsspruch für November lautet: "Gott ist der Herr, eine feste Burg

am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz bei ihm suchen." (Nahum 1,7).

Dieses Wort aus dem Buch Nahum tut mir persönlich gut. So oft fühle ich mich schutzlos und ohne Deckung. Das Leben erlebe ich immer wieder als offen und unsicher.

Gott, höre ich, ist eine feste Burg. Ich kann mich bei ihm bergen. Niemand kann mir Gewalt antun. Keiner kann mich vernichten. Er gewährt mir Schutz. Dieses Wort und dieses Bild von Gott will ich mir immer wieder vorsagen in den nächsten Wochen.

Doch die Suche nach anderen verständlichen Bildern für Gott ("Gott ist wie ...") lege ich nicht gleich beiseite.

#### MONATSSPRUCH OKTOBER 2011

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?  
Hiob, Kapitel 4, Vers 17

#### MONATSSPRUCH NOVEMBER 2011

Gut ist der Herr,  
eine feste Burg am Tag der Not.  
Er kennt alle, die Schutz bei ihm suchen.  
Nahum, Kapitel 1, Vers 7



## Kirchenvorstandswahl 2012

Am 21. Oktober 2012 ist der nächste Wahltermin. Sie sagen vielleicht: "Das liegt irgendwo ganz weit weg für mich!". Nun gut, die Erfahrung lehrt: "Es kommt schneller als man denkt". Wir wollen daher das Thema der nächsten Wahl nicht aus den Augen verlieren und immer wieder darauf zurückkommen. Nicht selten sagen Menschen: "Ich weiß gar nicht, wer für uns Verantwortung trägt und zuständig ist?"

Das ist eine zugleich schmerzliche und wichtige Auskunft. Gesichter und Namen sind ganz bedeutsam.

Wir wollen daher in den nächsten Ausgaben des PAULUSBRIEFES Mitglieder des Kirchenvorstands bekannter machen und zu Wort kommen lassen.

Außerdem bitten wir Sie um Hilfe. Können Sie sich vorstellen, ab der Jahreswende 2012/13 Zeit im Kirchenvorstand für Ihre Kirchengemeinde zu investieren?

Und gibt es Menschen, die Sie für geeignet halten?

Überlegen Sie: Der Kirchenvorstand ist ein Gremium, in dem unterschiedliche Talente, verschiedene geistlichen Strömungen, die Generationen und die Palette der beruflichen Tätigkeiten vorkommen soll und kann.



## Konfi aktuell

Am 19. Juli fand unser diesjähriges **Tisch-Tennis-Turnier** der Konfirmanden statt. Anschließend gab's einen Grillabend, zu dem alle Eltern immer herzlich willkommen sind.

Am Turnier nahmen 14 Konfirmanden teil, die mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache waren. Schließlich winkten den vier erstplatzierten tolle Preise!

Das darauffolgende Grillen, das dankenswerter Weise ein paar Papas übernahmen, wurde sehr gut angenommen und schmeckte aufgrund zahlreicher, leckerer Salatpenden ausgezeichnet.



## Marmelad' und Referat

Die Gruppe Marmelad' und Referat traf sich am 21. Juli zu einem Reisebericht von Astrid Karrasch über Norwegen. Der Bericht war sehr lebendig und vermittelte einen tollen Eindruck von dem Land.

Leider verlässt Astrid Karrasch die Gruppe, die sie Jahre lang geleitet hat, aus beruflichen Gründen.

Alle anwesenden Teilnehmer bedankten sich deshalb ganz herzlich für ihr Engagement und wünschten ihr alles Liebe und Gute für die Zukunft. Gott segne sie!

**Dringend** suchen wir deshalb jemanden aus unseren evangelischen Reihen, der Ihr Engagement fortsetzen möchte!

*(Von links:  
Dorothea Wolf, Gudrun Mangold,  
Heike Dörfler, Astrid Karrasch  
und Birgit Graf)*





## Sing mit in Kottingwörth

Am 18. August machte sich unsere Paulusgruppe "Sing mit" zum Jahresausflug ins Altmühltal auf. Bei Spaziergängen und Einkehr konnten wir unsere Begegnungen vertiefen.

Als Höhepunkt erwies sich die Singstunde in der eindrucksvollen Wehrkirche von Kottingwörth. Unter den alten Fresken stimmten wir unsere schönen alten Kirchenlieder an.

Fasziniert horchten wir den Klängen nach, die durch den Raum getragen wurden. Die Freude über diese geschenkten Stunden begleitete uns bis nach Hause.  
(Beate Jöstlein)



## Kirchenkaffee in St. Paulus

Eine sehr gelungene Sache ist der Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst in Kösching. Man steht beieinander, gönnt sich einen Schluck, knabbert an einer Butterbreze und kommt ins Plaudern.

Nun versuchen wir das auch in Ingolstadt, und zwar immer am 1. Sonntag im Monat und an Festtagen. Es ist in der Tat ein Ge-

winn, mit jemand, mit dem man den Gottesdienst besucht, ins Gespräch zu kommen und zu wissen, wer er oder sie ist.

Sonst kennt man nur dieselben Leute, und die anderen bleiben einem fremd. Und jeder geht einfach schnell heim.

An den Bistrotischen im Freien oder im Sitzen im Gemeindesaal gibt es künftig

Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck. Gelingen kann das, wenn sich Freiwillige melden, die einen Termin im halben Jahr verantwortlich übernehmen.

Das ist keine große Angelegenheit, zugleich aber sehr positiv für das Gemeindeleben. Melden Sie sich bitte bei Fam. Habermann oder im Pfarramt, wenn Sie sagen: "Da mache ich mit!".



## Zum Schmunzeln

Ein Mann fragt Gott:

"Gott, stimmt es, dass bei Dir Millionen Jahre nur ein Augenblick sind?"

Gott:

"Ja, es stimmt!"

Mann:

"Stimmt es auch, das eine Million Euro bei Dir nur ein Cent sind?"

Gott:

"ja, das stimmt auch"

Mann:

"Gott, würdest du mir dann einen Cent schenken?"

Gott:

"Ja natürlich, warte einen Augenblick ..."

Auf dem Weg zur Missionsstation in Afrika wird ein Priester von einem Rudel Löwen gejagt und eingekreist!

Er betet zu Gott "Herr, mach sie alle zu Christen!" und fällt vor Angst in eine kurze Ohnmacht!

Als er erwacht, sitzen die Löwen mit gefalteten Taten um ihn herum und beten: "Jesus Christus sei unser Gast, und segne, was Du uns bescheret hast!"



## Noch freie Plätze für Krippenbaukurs

Wüschen Sie sich schon lange eine selbstgestaltete Weihnachtskrippe nach Ihren Vorstellungen?

Fehlen Ihnen Stall und Landschaft für Ihre Figuren?

Eine Weihnachtskrippe bauen ist nicht schwer! Unter erfahrener Anleitung von Krippenbaumeisterin Christine Habermann gelingt es auch Ihnen, eine heimatisch alpenländische Krippe zu bauen. Der Kurs umfasst gut 40 Stunden, beginnt am 21.10. 2011 um 18 Uhr mit der Einweisung.

Dann ab 22.10.-27.10. 2011 von 9-18 Uhr (So., 23.10. ab 13 Uhr), in der Krippenbauwerkstatt Theodor-Heuss-Str. 40 (Pfarrhaus).

Anmeldung bei Christine Habermann per Mail: [christinehabermann@web.de](mailto:christinehabermann@web.de) oder telefonisch unter: 0841-3798030

### Was Sie sonst noch wissen sollten:

- die Grundplatte hat eine Größe von 60x80 cm,
- die Teilnahme ist an allen Tagen erforderlich und verbindlich,



- das Material wird komplett gestellt,
- gut wäre eine Vorstellung davon zu haben, wo die Krippe ihren künftigen Platz haben soll.

Kosten: 170 € incl. Werkzeugnutzung und Material.



## Themengottesdienste

**Erntedankgottesdienst des Kindergartens** mit Pfarrer Dr. Jürgen Habermann ist am Freitag, 7.10., 10.30 Uhr in St. Paulus.

Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

### Buß- und Bettag

Sich Gedanken machen über das eigene Leben, wahrnehmen und benennen, wo die eigenen Fehler liegen oder falsche Wege eingeschlagen wurden - dazu nehmen wir uns oft nicht die Zeit.

Wer sieht auch schon gerne auf sich selbst und darauf, wo die eigenen Fehler sind. Doch gerade das kann entlasten und frei machen, neue Wege einzuschlagen und etwas im eigenen Leben zu verändern.

Der Gottesdienst am Buß- und Bettag, Mittwoch, 16. November, 17.30 Uhr, in der Pauluskirche bietet Gelegenheit das eigene Leben vor Gott zu stellen und zu überdenken. In der Beichte kann vor Gott gebracht werden, was misslungen ist oder das Leben belastet.

Im Abendmahl werden wir gestärkt durch Gottes Gaben des Leben und die Gemeinschaft untereinander und mit Gott.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr, in diesem Jahr 20. November 2011, ist der sog. **Ewigkeitssonntag**. Er wird im Volksmund auch Totensonntag genannt.

Während die katholischen Christen an Allerheiligen und Allerseelen zu ihren Gräbern gehen, ist die Besinnung auf die Vergänglichkeit unseres Lebens bei uns später im Jahr.

Menschen, die zu uns gehören als Ehepartner, Lebenspartner, Eltern oder Kinder, Geschwister, Nachbarn und Freunde sterben und werden uns genommen. Gott gibt und nimmt Leben.

Wie in jedem Jahr wollen wir im Gottesdienst der im Jahresverlauf Verstorbenen gedenken, ihre Namen vorlesen, für sie beten und eine Kerze entzünden.

Es wird uns ferner unsere eigene Geschöpflichkeit und Zerbrechlichkeit bewusst. Daher sollte kein Tag gedankenlos "dahin gelebt" werden.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in St. Paulus um 9.30 Uhr und in Lenting um 11.00 Uhr (mit hl. Abendmahl).

### Familiengottesdienst

mit Pfarrer Dr. Jürgen Habermann ist am Sonntag, den 1. Advent, 27. 11., 10.30 Uhr in St. Paulus. Auch hierzu herzliche Einladung an die Gemeinde!

### Adventsgottesdienst für Groß und Klein

Am 1. Advent, 27. November, 10.45 Uhr, in der Ladenkirche Kösching, stimmt ein Gottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung auf die Adventszeit ein.

Warten auf Weihnachten, darauf dass wir die Geburt von Jesus Christus feiern. Warten mit bekannten Liedern und Texten, mit neuen Melodien und dem Licht, dass vom Heiligen Abend her in den dunklen November strahlt.

Nach dem Gottesdienst ist bei einem adventlichen Kirchenkaffee mit Plätzchen, Glühwein und Kinderpunsch Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Außerdem findet ein Kalender und Bücherbazar zugunsten des Fördervereins Gemeindezentrum statt. Kalenderbestellungen bis 10. November bei Ulrike Stolpmann (Tel. 08456-917970)



## Konzert von „Platerspil“

Die bekannte und beliebte Gruppe "Platerspil" (siehe Bilder), die Gesänge aus alten Zeiten zu Gehör bringt und in unserer Gemeinde schon früher aufgetreten ist, wird am Sonntag, 16. Oktober 2011, um 17.30 Uhr in St. Paulus in Ingolstadt ein Konzert geben.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



## → Seniorenausflug

### Sommerausflug mit der Seniorengruppe

Anfang Juli unternahm die Seniorengruppe einen Ausflug zum Brombachsee. Mit dem Bus angekommen, wurden wir zu einer Rundfahrt auf dem Schiff eingeladen.

Dort erwartete uns ein schön gedeckter Tisch mit Kaffee und Kuchen. Das Panorama, die herrlichen Sonnenstrahlen, so wie Kaffee und Kuchen konnten wir während der gemütlichen Rundfahrt genießen. Anschließend fuhren wir nach Ellingen in die evangelische Christuskirche.

Nach gemeinsamer Andacht traten wir mit Gesang und guter Laune die Heimreise an.

Herzlichen Dank den Organisatoren für diesen gelungenen und schönen Ausflug.  
(Regina Krestel)





## Dringend gesucht: Austräger für Paulusbrief

Es ist ein ganz großer Gewinn, wenn jemand den Paulusbrief und den Monat in einer bestimmten Anzahl von Haushalten oder in einer bzw. mehreren Straße/n austrägt.

Leider gibt es eine Menge unversorgter Straßen **in Ingolstadt und Lenting**.

Wir listen Sie nebenstehend auf.

Wenn Sie etwas davon für ein Jahr, das sind sechs Ausgaben, übernehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



### Pflege und Begleitung bis zuletzt

**Herbstsammlung der Diakonie vom 10. bis 16. Oktober 2011**

Der Tod ist Teil unseres Lebens. Aber das Sterben ist noch immer ein Tabu-Thema in unserer Gesellschaft. Todkranke und sterbende Menschen, aber auch ihre Angehörigen, brauchen für einen Abschied in Würde Begleitung und Halt. Ein wesentliches Element in der Sterbebegleitung ist daher - neben Palliativ-Medizin, Pflege und seelsorgerlicher Begleitung - die menschliche Zuwendung bis zum Ende.

Ausgebildete haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie begleiten täglich Sterbende und ihre Familien auf dem letzten Lebensabschnitt. Engagiert leisten sie durch Zuwendung, Zuspruch und ihre helfenden Hände einen wichtigen Dienst am Mitmenschen.

Für diese Aufgabe bitten wir Sie, anlässlich der Diakonie-Opferwoche vom 10. bis 16. Oktober, um Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von haupt- und ehrenamtlichen Pflegekräften in der Sterbebegleitung.

**Mit Ihrer Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Ingolstadt (Konto: 53090, BLZ: 721 500 00) Evang. Kirchengemeinde St. Paulus, helfen Sie mit, damit wir helfen können. Ein Überweisungsträger liegt bei.**

#### Ingolstadt:

Alfons-Riehl-Str.,  
Am Weinberg,  
Beslerstr.,  
Dehmelstr.,  
Dieselstr.,  
Emmi-Böck-Str.,  
Esperstr.,  
Freybergstr.,  
Furtwiesenstr.,  
Glätzlstr.,  
H.-P. Müllerstr.,  
Leonhardt-Eck-Str.,  
Lindewieserstr.,  
Lutzstr.,  
Nürnberger Str.,  
Nusserstr.,  
Oberer Grasweg,  
Oskar-von-Miller-Str.,  
Peringerstr.,  
Pestalozzistr.,  
Roderstr.,  
Römerstr.,  
Ruschenweg,  
Schenkendorfstr.,  
Schererstr.,  
Schoberstr.,  
Schölnhammerstr.,  
Schrammstr.,  
Siemensstr.,  
Stegwiesenstr.,  
Stielerstr.,  
Theodor-Heuss-Str.,  
Webergasse,  
Weinbergstr.,  
Wettstettener Str.,  
Willibald-Schwab-Str.,  
Zacherlgasse

#### Lenting:

Am Bergfürst,  
Am Gstocket,  
Am Kalkbrenner,  
Am Schanzl,  
Asterstr.,  
Blumenstr.,  
Ganghoferstr.,  
Goethering,  
Hepberger Weg,  
Ingolstädter Str.,  
Lessingstr.,  
Lilienstr.,  
Mozartstr.,  
Mühlweg,  
Nelkenweg,  
Nürnberger Str.,  
Schillerstr.,  
Steigweg,  
Sudetenstr.,  
Wettstettener Str.,  
Ziegelei

#### Kösching, Kasing und Desching

Adolf-Berger-Str.,  
Am Dürrnhof,  
Am Eichelberg,  
Am Gradhof,  
Am Krautacker,  
Am Lohfinger Bach,  
Am Neuberg,  
Am Stöcklrain,  
An der  
Schloßbreiten,  
Bergerweg,  
Berntal,  
Carl-Zuckmayer-Str.,  
Desching,  
Einsteinstr.,  
Große Gabelstr.,  
Holbeinstr.,  
Laubenweg,  
Lerchenstr.,  
Lindenstr.,  
Nelkenstr.,  
Oberdollinger Str.,  
Schlehensteinstr.,  
Schloßstr.,  
Simon-Diepold-Str.,

#### Hepberg

Ahornstr.,  
Am Hang,  
An der Schanz,  
Antoniusstr.,  
Bergstr.,  
Bgm.-Gschwilm-Str.,  
Gänsstr.,  
Gartenstr.,  
Georg-Mayer-Str.,  
Görzstr.,  
Grafenbuckelweg,  
Jägerstr.,  
Jurastr.,  
Kapellenweg,  
Kirchweg,  
Köschinger Str.,  
Mühlweg,  
Schönblickstr.,  
Schulstr.,  
Steinbruchstr.,  
Thomasstr.,  
Tillystr.



### Extra-Hinweis

auf Seite 1 finden Sie einen Artikel zur Kirchenvorstandswahl 2012!

In der Regel findet 1x monatlich eine öffentliche Kirchenvorstandssitzung statt, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ein Bild von den Tätigkeiten des Kirchenvorstandes zu verschaffen und die einzelnen Mitglieder näher kennenzulernen!

Die nächsten, öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen sind:

**Do., 20.10.11, 19.30 Uhr, in Ingolstadt**

und

**Do., 17.11.11, 19.30 Uhr, in Lenting**

(siehe auch Rubrik „Gruppen und Kreise“)



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Im Oktober 2011

Frieda Serebranski 60,  
 Adelheid Mößmer 60,  
 Wolfgang Mathews 65,  
 Waldemar Hubert 65,  
 Wilfried Strößner 70, Georg Gooss 70,  
 Dr. Karsten Schoeler 70,  
 Harry Gernhardt 75, Erika Ludwig 75,  
 Lizzi Englisch 75, Johann Schuller 75,  
 Peter-Klaus Thielscher 75,  
 Ruth Dreyer 75, Helmut Schrettl 75,  
 Friedrich Wamboldt 80,  
 Lieselotte Weggel 80,  
 Johann Drothler 81, Sara Zikeli 81,  
 Gertrud Pilz 81, Waldemar Pannwitz 83,  
 Lorenz Gottfried 85, Siegfried Herold 85,  
 Edgar Hammer 85, Anna Göllner 86,  
 Inge Meyer 86, Helga Tönges 86,  
 Katharina Orendi 86,  
 Hannelore Stripecke 87, Ella Metka 87,  
 Maria Riemer 89, Katharina Sander 89,  
 Gertrud Grüninger 92, Luisa Gerter 93,  
 Guenther Gelhorn 95, Gertrud Weber 95,  
 Sofia Woner 95, Katharina Astner 98

### Im November 2011

Rudolf Schönfeld 60, Jörn Renzmann 60,  
 Christine Schmiedehausen 65,  
 Thomas-Steffen Batsch 65,  
 Simon Anthofer 65, Albina Fichtenau 65,  
 Wolfgang Ziegler 65,  
 Doris Hoeber 70, Ingrid Barth 70,  
 Christian Wolf 70, Milijanka Lung 70,  
 Helene Kästner 70, Luise Schlecht 70,  
 Helmut Hauke 75, Reinhold Kiese 75,  
 Siegfried Mühlmann 75, Nelly Rupps 75,  
 Wilhelmine Trollmann 75,  
 Michael Feck 75, Rudolf Esch 75,  
 Anna Abraham 80,  
 Hans-Günther Orend 80,  
 Martha Singer 82, Annyta Hammer 82,  
 Katharina Mantsch 83, Evelin Schick 83,  
 Michael Schenn 83, Johann Breu 84,  
 Michael Drothler 84, Waltraud Franz 84,  
 Gertrud Koch 85, Michael Thellmann 85,  
 Ruth Mödl 85, Erwin Semmler 87,  
 Susanne Müller 87,  
 Amalia Wasenmiller 88,  
 Brigitte Lutzenberger 88,  
 Hannelore Tappert 89,  
 Hildegard Schulz 89, Erna Schifter 90,  
 Gertrud Barthel 91, Ella Dauphin 91,  
 Erwin Scholz 93



## Trauungen

Angelika Pfaller und  
 Michael Zimmermann, Lenting



## Taufen

Alina Borger, Ingolstadt  
 Anastasia Trube, Ingolstadt  
 Evelyn Andrea Helzer, Ingolstadt  
 Sebastian Dortmann, Ingolstadt



## Bestattungen

Johann Schuller, Ingolstadt  
 Otthard Kulawsky, Ingolstadt  
 Johann Fäustlin, Ingolstadt  
 Robert Heißler, Kösching  
 Käthe Meier, Ingolstadt



## Kontakt WWW.INGOLSTADT-SANKT-PAULUS.DE

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus  
 Theodor-Heuss-Str. 40  
 85055 Ingolstadt  
 Tel: (0841) 585 85  
 Fax: (0841) 260 64  
 Mail: sekr.paulus-in@gmx.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
 Mo./Di./Mi./Do. 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Do. Nachmittag 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jürgen Habermann (V.i.S.d.P.)  
*zust. für Ingolstadt-Nord  
 (ohne Ober- und Unterhaunstadt)*  
 Theodor-Heuss-Str. 40  
 85055 Ingolstadt  
 Tel: (0841) 585 85  
 Mail: JuergenHabermann@web.de

Pfarrer Dr. Victor Linn  
*zust. für Ober- und Unterhaunstadt*  
 Richard-Strauss-Str. 53  
 85057 Ingolstadt  
 Tel: (0841) 93765601  
 Mail: mblinn@uol.com.br  
 Erreichbar Di., Mi., und Do.!

Pfarrer Christoph Schürmann  
*zust. für Hepberg, Lenting, Kösching,  
 Desching, Kasing*  
 Orffstraße 9 a  
 85092 Kösching  
 Tel: (08456) 9649225  
 Fax: (08456) 9649226  
 Mobil: (0160) 2808305  
 Mail: mail@pfarrer.c-schuermann.de

Hartmut Brandt  
*Vertrauensmann des Kirchenvorstands*  
 Kleiststraße 19  
 85055 Ingolstadt  
 Tel: (0841) 879 18  
 Mail: hakes-brandt@t-online.de

Oliver Stolpmann  
*Redaktion*  
 Untere Marktstr. 27c  
 85092 Kösching  
 Tel: (08456) 977030  
 Mail: ostolpi@msn.com  
 Bankverbindung der Kirchengemeinde:  
 Sparkasse Ingolstadt,  
 Konto-Nr.: 53090, BLZ 721 500 00

**Bitte um freundliche Beachtung:**  
 Redaktionsschluss für den nächsten  
 Paulusbrief (Ausgabe Dez./Jan. 11/12)  
 ist Freitag, der 11. November 2011!

---

## ○ Gruppen und Kreise

---

### INGOLSTADT Gemeindezentrum St. Paulus Theodor-Heuss-Str. 40

---

#### **Anonyme Alkoholiker**

Jeden Mo., 19.30 Uhr

#### **Anonyme Spieler**

Jeden 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

#### **Sing mit**

*Beate Jöstlein (08456) 5610*

*Christa Caps-Feulner (0841) 51621*

Do., 17.30 - 18.30 Uhr, nicht in den Ferien

#### **Seniorengruppe St. Paulus**

*Annegrete Fecht (0841) 51215*

Gemeindesaal St. Paulus

Do., 06.10.11, 14.30 Uhr

Do., 03.11.11, 14.30 Uhr

#### **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung:**

Do., 20.10.11, 19.30 Uhr, Ingolstadt

#### **Bibelgesprächskreis**

*Pfarrer Dr. Jürgen Habermann*

Gemeindesaal St. Paulus

Do., 27.10.11, 18.30 Uhr

Das Christusbild der

Johannesoffenbarung

Do., 01.12.11, 18.30 Uhr

Die Gesichter des Bösen

---

### KÖSCHING Ladenkirche Untere Marktstr. 31

---

#### **Jugend kreativ 10+**

*Heike Dörfler (08456) 963936,*

*Ulrike Stolpmann (08456) 977030*

Fr., 14.10.11, 16.00 Uhr

(Filzen)

Fr., 11.11.11, 16.00 Uhr

(Christbaumanhänger)

#### **ShG chronisch Schmerzkranken**

*Ulrike Stolpmann (08456) 977030*

Do., 06.10.11, 16.00 Uhr

Do., 03.11.11, 16.00 Uhr

#### **Gospelchor**

*Claudia Frank (08456) 8302*

Fr., 20.00 - 22.00 Uhr im Kloster Kösching

#### **Mutter-Kind-Gruppe I**

*Frauke Heins (08456) 964744*

Di., 9.30 - 11.30 Uhr

#### **Mutter-Kind-Gruppe II**

*Monika Herrmann (08456) 914912*

Mi., 9.30 - 11.00 Uhr

#### **Hauskreise I + II**

*Ulrike Stolpmann (08456) 977030*

Jeden Mi., nicht in den Ferien, 19.30

*Silvia Frank, (neue Nr. noch unbekannt)*

Jeden Do., nicht in den Ferien, 20.00

#### **Frauentreff Kösching**

*Ingrid Luhm (08456) 6155,*

*Brigitte Bertram (08457) 935024*

Do., 13.10.11, 14.30 Uhr

(Themenfreier Nachmittag)

Do., 27.10.11, 14.30 Uhr

(Meditative Tänze mit

Fr. Küstenmacher,

Unkostenbeitrag € 4.-/Pers.)

Do., 10.11.11, 14.30 Uhr

(„Treffpunkt Ephesus“,

Spurensuche nach dem Apostel Paulus in der antiken Hafenstadt.

Mit Pfarrer Christoph Schürmann)

Do., 24.11.11, 14.30 Uhr

(Vorbereitung der Adventsfeier)

#### **Kirchweih der Ladenkirche in Kösching.**

1. Adventssonntag, 27.11.11:

nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr wird es wieder einen Flohmarkt und Basar mit Adventsgestecken geben.

Siehe hierzu auch Artikel unter der Rubrik „Themengottesdienste“!

Wer einen eigenen Tisch zum Verkaufen haben möchte, kann sich für die Einzelheiten mit Ulrike Stolpmann in Verbindung setzen, beste Erreichbarkeit unter Telefon 08456-917970, Sa.-Mi. zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Außerdem werden Bücher und Kalender angeboten. Verbindliche Kalenderbestellungen werden bis zum 10.11.2011 angenommen und nach dem 1. Advent entsprechend weitergeleitet.

Der Erlös wird dem Förderverein Kirchbau Hepberg - Lenting - Kösching zur Verfügung gestellt!

---

### LENTING Gemeindehaus Am Schanzl

---

#### **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung:**

Do., 17.11.11, 19.30 Uhr, Lenting



## Das letzte Wort

---

**N**eulich befuhr ich die Bundesstraße von Garmisch nach Mittenwald. Die Strecke kenne ich gut: sie ist herrlich und kurvenreich - und manchmal dicht befahren!

So auch diesmal: vor und hinter mir eine Fahrzeugschlange bis zum Horizont! Immerhin, der Verkehr fließt, so mit vielleicht 70 km/h!

Im Rückspiegel bemerke ich ein Coupe, der Fahrer nutzt die wenigen, übersichtlichen Passagen der Strecke, um sich Auto für Auto durch Überholen voranzukämpfen!

Schließlich überholt er auch mich.

Soll er, denke ich mir, aber letztlich halte ich es doch für Schwachsinn! Vielleicht macht er bis zum Ende seiner Fahrt 20

Fahrzeuglängen gut, das wären wenige Sekunden! Dafür ist sein Adrenalinpegel am Anschlag, und er benötigt erheblich mehr Sprit!

Also war mein erster Gedanke beim Anblick des Coupes im Rückspiegel: so ein Depp, bringt doch Nichts!

Gott sei Dank - es meldete sich alsbald eine innere Stimme!

Die Stimme riet mir, mich zurückzubekümmern auf mein eigenes Tun, auch das in der Vergangenheit.

Ich erinnerte mich an meine Jugend, aber auch an meine beruflichen Jahre im Außendienst!

Und wirklich: ich fuhr häufig genauso, vielleicht sogar riskanter! In meiner Jugend angespornt von junglichem

Leichtsinn und Unerfahrenheit, in meinem Beruf von Termin- und Leistungsdruck!

Und die Stimme riet mir noch etwas: Richtet nicht, auf das ihr nicht gerichtet werdet!

Wie froh war ich um diese Stimme - wir nennen Sie den Heiligen Geist!

Ich betete zum Herrn, der forsche Fahrer möge sein Ziel wohlauf erreichen und mehr Gelassenheit erfahren.

In Situationen wie dieser scheint mir so ein kurzes Gebet für den Anderen das einzig wirklich hilfreiche!

Je nach meiner eigene Laune gelingt mir das leider nicht immer - aber immer öfter! Gottes Segen mit Ihnen, Ihr Oliver Stolpmann